

RS OGH 2002/6/20 2Ob122/01g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.06.2002

Norm

MaklerG §6 Abs3

MaklerG §15 Abs1 Z3

Rechtssatz

Wurde ein - wenn auch nur personenbezogenes - zweckgleichwertiges Geschäft auf Grund der Vermittlungstätigkeit des Maklers abgeschlossen, dann richtet sich die Provisionspflicht des Auftraggebers nach §6 Abs3 MaklerG und nicht nach §15 Abs1 Z 3 MaklerG.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 122/01g
Entscheidungstext OGH 20.06.2002 2 Ob 122/01g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116647

Dokumentnummer

JJR_20020620_OGH0002_0020OB00122_01G0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at